

Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr

Pierbach



2014

Inhalt

Verzeichnis	Seite 1
Bericht des Kommandanten	Seite 2
Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Vorstellung	Seite 5
Einsätze 2014	Seite 6
Übungen	Seite 11
Jugendgruppe	Seite 17
Veranstaltungen & Ausrückungen	Seite 19
Nachruf	Seite 20
Höhensicherungsgruppe	Seite 21
Turmlauf	Seite 22
Tag der Einsatzkräfte	Seite 23
Lehrgänge/Leistungsabzeichen	Seite 25
Vollversammlung 2014	Seite 26
Vorschau 2015	Seite 27
Übungsplan 2015	Seite 27

DORFWIRT
Fasching-Leitner
Pierbach
07267/8279

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich:

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pierbach, OBI Kastner Patrick

Redaktionsschluss: 12.12.2014



**Geschätzte Kameradinnen und Kameraden,
Geschätzte Pierbacherinnen und Pierbacher,**

Nach 22 Jahren im Kommando, davon 12 Jahren als Feuerwehrkommandant ist es nun endgültig an der Zeit, die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Pierbach in jüngere Hände zu legen.

Rund um Manuel Sigl hat sich eine dynamische und engagierte Truppe von Kameraden gebildet, die sich sehr für das Feuerwehrwesen in unserem Ort einsetzen. Egal ob für Übungen, Veranstaltungen, Ausbildungen, Weiterbildungen und natürlich bei Einsätzen sind Sie bereit ihre Freizeit in den Dienst der Feuerwehr zu stellen.

Die Wichtigkeit einer Feuerwehr im Ort muss nicht eigens erwähnt werden. Ich denke, dass diese jedem bewusst ist. Viele Arbeitsstunden, freiwillige Helfer und der Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes sind notwendig um das Rad am Laufen zu halten und um unsere Aufgaben im Sinne der Pierbacher Ortsbevölkerung erfüllen zu können.

Mit Stolz kann ich sagen, dass unsere Wehr sehr gut aufgestellt ist.

Egal ob Gerätschaften, Fahrzeuge, Zeughaus oder Veranstaltungstadel,
es ist alles vorhanden und einsatzbereit.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken:

Danke an Manuel Sigl, der sich bereit erklärt hat das verantwortungsvolle Amt des Kommandanten zu übernehmen und in den letzten 3 Jahren alle nötigen Lehrgänge und Prüfungen hierfür abgelegt hat.

Danke an die gesamte Bevölkerung für die Unterstützung der Feuerwehr sowie an die Gemeinde Pierbach und Bürgermeister Ing. Martin Mayringer für die gute Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gebührt natürlich an alle Kameraden für die geleisteten Einsätze, Übungen und die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass diese zahlreichen Unterstützungen auch weiterhin der FF Pierbach zuteil werden. Dem neuen Kommando wünsche ich viel Erfolg und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit für unsere Wehr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Reinhard Klopff



Geschätzte Mitglieder der Feuerwehr Pierbach,

kurz vor Jahreswechsel darf ich mich in meiner Funktion als Bürgermeister für eure Arbeit 2014 herzlichen bedanken. Dieser Dank gilt nicht nur dem letzten Jahr sondern auch für die Jahre seit meinem Amtsantritt im Jänner 2009. Da ich meine Tätigkeit als Bürgermeister am 27. März 2015 beende, ist es mir ein Anliegen, die letzten Jahre Revue passieren zu lassen.

Seit 2009 wurde immer wieder neues technisches Gerät angekauft. Höhepunkt war mit Sicherheit das neue KLF-A, welches wir am 5. Februar 2010 von der Fa. Rosenbauer in Niederösterreich nach Pierbach überstellten. Für dieses Fahrzeug wurde bereits 1 Jahr zuvor ein neues Notstromaggregat gekauft. Nicht unerwähnt soll der Ankauf des hydraulischen Rettungsgerätes (Schere und Spreizer) bleiben. Bedeutsam war auch die laufende Umgestaltung des Feuerwehrstadels.

Wer hätte vor 10 Jahren geglaubt, dass die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau ca. 1.300 € kostet und darüber hinaus laufend Ersatzinvestitionen notwendig sind? Das Feuerwehrwesen ist heute zu Tage ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

In Pierbach können wir froh darüber sein, dass wir nur einen Feuerwehrstandort haben.

Dabei geht es mir weniger um die Kosten, sondern viele mehr um die Einsatzbereitschaft speziell an den Wochentagen.

Ich bin davon überzeugt, dass sich in den nächsten Jahren einige aktuelle, heiße Diskussionen diesbezüglich von selbst erledigen. Bezogen auf das Thema Feuerwehrbudget sind wir als Gemeinde bemüht, optimale Voraussetzungen zu schaffen. Wir nehmen aber auch zu Kenntnis, dass es im Bezirk Auswertungen und Vergleiche gibt.

Wir haben uns in den letzten Jahren immer im Mittelfeld im Vergleich zu anderen Feuerwehren gehalten. Nicht vergessen darf man das hohe Engagement der Feuerwehr selbst.

Das Festwochenende im Mai ist eine große Herausforderung für alle, schafft aber finanziellen Spielraum für die eine oder andere Entscheidung. Auch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung von Pierbach und die große Sympathie der Feuerwehr gegenüber, ist ein wichtiger Faktor.

In Summe ist die Feuerwehr Pierbach bezogen auf das Gebäude, die Fahrzeuge, die technische Ausrüstung und bezogen auf die Finanzen hervorragend aufgestellt. Feuerwehr, Gemeinde und Bevölkerung können auf das geleistete der letzten Jahre gleichermaßen Stolz sein.

Es gibt für die Zukunft natürlich viele Herausforderungen. Die wichtigste ist die Jugendarbeit. Alle Vereine bemühen sich um Nachwuchs, am doch teilweise sehr begrenzten „Markt“.

Diesbezüglich möchte ich die Feuerwehr ganz besonders um große Anstrengungen ersuchen, damit der Fortbestand auch in den nächsten Jahren gesichert ist. Gleichbedeutend ist die Pflege der Kameradschaft. Das tollste Zeughaus, das beste Fahrzeug ist nebensächlich, wenn in der Truppe die Kameradschaft nicht passt.

Daher möchte ich euch ersuchen, das aktuell gute Klima auch weiterhin zu pflegen. Das Übungen und Lehrgänge heute Grundvoraussetzung für erfolgreiche Einsätze sind, soll in diesem Bericht nicht unerwähnt bleiben. Letztendlich geht im Einsatzfall immer wieder um Menschenleben und große Vermögenswerte.

Mein Dank gilt euch allen für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Ob technischer Einsatz, Hochwasser, Brandeinsätze bis hin zu Veranstaltungen zur Information der Bevölkerung, es gibt immer etwas zu tun.

Ich bedanke mich auch bei den Kommandanten Franz Pehböck und Reinhard Klopf für die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Letztendlich gab es auch einige schwierige Themen abzuhandeln. Unter dem Motto „Mit dem reden kommen die Leut zsam“ haben wir immer wieder alles gut gemeistert. Unserem neuen Kommandanten Manuel Sigl und seinem Stellvertreter Patrick Kastner wünsche ich alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Eine gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger Richard Freinschlag setze ich vertrauensvoll voraus.

Ich bedanke mich für die schönen, gemeinsamen Stunden möchte aber auch an die vielen aus unsere Mitte erinnern, die wir zu letzten Ruhestätte begleitet haben.

Letztendlich sind wir auf dieser Welt nur „Pächter“; trachten wir daher alle danach unsere Pachtgüter besser weiterzugeben als wie wir sie erhalten haben. Der Feuerwehr Pierbach wünsche ich eine positive Zukunft und ein Einrücken ins Zeughaus nach Einsätzen ohne Verletzungen. Uns allen wünsche ich für die bevorstehenden Festtage einige besinnliche Stunden im Kreise unserer Familien. Für das Jahr 2015 wirtschaftlichen Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister und Feuerwehrkamerad

Dipl. Päd. Ing. Martin Mayringer



vlnr. Klopf Reinhard, Kastner Patrick, Sigl Manuel, Mayringer Martin

Vorstellung



Kommandant-

Kommandant

Stellvertreter

HBI Sigl Manuel

OBI Kastner Patrick

0660/5277451

0664/4476522

Bei Notfällen — nicht zögern

NOTRUF 122 wählen!

Notfälle für die Feuerwehr - das heißt: Brände, Technische Hilfeleistungen bei Gefahr für Mensch, Tier oder Umwelt, Großschadensereignisse, Katastrophen, ... - werden rund um die Uhr von der Landeswarnzentrale in Linz aufgenommen.

LINZ AG
STROM

Einsatzstatistik 2014

107 KameradInnen standen 2014 insgesamt 244 Stunden im Einsatz.

Dabei wurden 330 km mit den Feuerwehrfahrzeugen zurückgelegt.

4 Auslaufen von Mineralöl

1 Fahrzeugbrand

7 Bergung von Kraftfahrzeugen

5 Pumparbeit

6 Lotsen- u. Sicherungsdienst

1 Verkehrsunfall

3 Insekteneinsatz

10 Wassertransport



Rüstlöschfahrzeug



Wohnhausübung



Tag der Einsatzkräfte



Fahrzeugbergung B124

Internetauftritte FF Pierbach:

www.feuerwehr-pierbach.at

www.facebook.com/feuerwehr.pierbach

Einsätze 2014

- 02. Jänner Lotsendienst Maibaum, B124
- 04. Jänner Sicherungs- u. Lotsendienst, Jännerrallye
- 14. Jänner Wassertransport, Mühlthal
- 7. Februar Pumparbeit, Naarntal
- 14. April Pumparbeit, Eignerweg
- 29. April Ölspur, B124
- 01. Mai Lotsendienst, Maibaum
- 02. Mai Wassertransport, Schulstraße
- 07. Mai Wassertransport, Sonnleitn
- 20. Mai Fahrzeugbergung, Naarntal
- 24. Mai Wassertransport, Mühlthal
- 24. Mai Wassertransport, Eignerweg
- 03. Juni Lotsendienst, Maibaum
- 03. Juni Pumparbeit, Naarntal



Gasthaus zur Steinbruckmühle

Inh. Heiligenbrunner Franz
Höfnerberg 40, 4282 Pierbach

0664 2013954

07. Juni Wassertransport, Eignerweg

10. Juni Wassertransport, Höfnerberg

16. Juni Wassertransport, Sonnleitn

19. Juni Lotsendienst, Fronleichnam

23. Juni Verkehrsunfall, B124

Ein tragischer Unfall ereignete sich am Montag den 23. Juni gegen 17:10 auf der B124 von Pierbach Richtung Mönchdorf. Beim Linksabbiegen in die Gemeindestraße Sonnleitn übersah unser Kamerad Kastner Johann, der mit seinem Moped unterwegs war, vermutlich den Gegenverkehr und prallte frontal mit einem 26-jährigen der mit seinem Motorrad unterwegs war zusammen. Johann erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

Der 26-jährige Motorradfahrer wurde mit schweren Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber ins Unfallkrankenhaus Linz eingeliefert.

6 Kameraden wurden mittels Telefon zu den Aufräumarbeiten gerufen. Die Fahrbahn musste von ausgelaufenem Öl gereinigt werden, die beiden Zweiräder wurden abtransportiert.

29. Juni Fahrzeugbergung, B124

06. Juli Lotsendienst, Weckruf Musikkapelle

15. Juli Fahrzeugbrand, B124

Gegen 11:47 Uhr wurde die Feuerwehr Pierbach mittels Sirene, Pager und Telefon zu einen KFZ Brand auf der B124, Mühlthal (tatsächlich beim "Häferl") alarmiert.

Der PKW eines Ortsansässigen begann während der Fahrt aufgrund eines defekten Keilriemens mit heftiger Rauchentwicklung. Der Fahrer bekam jedoch noch vor Eintreffen der Feuerwehr die Lage unter Kontrolle.

Die Feuerwehr Pierbach war mit 3 Mann vor Ort und half beim Verladen des KFZ.

15. Juli Wespennest entfernen, Höfnerberg

17. Juli Fahrzeugbergung, B124

Gegen 18:30 Uhr kam eine junge Fahrzeuglenkerin von Bad Zell in Richtung Pierbach bei der "Thurnhoferkurve" ins schleudern, prallte gegen eine Hausmauer und kam in der Wiese auf der gegenüberliegenden Straßenseite zum stehen.



Mittels Seilwinde wurde das Unfallfahrzeug aus dem Straßen-graben geborgen.

Die Fahrzeuglenkerin wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

21. Juli Ölspur, B124

23. Juli Pumparbeiten, Stockhalle

24. Juli Wassertransport, Höfnerberg

03. August Fahrzeugbergung, B124

18. August Ölspur, Tobermühle bis Rechberg

06. September Hornissennest entfernen, Kreuzberg

08. September Hornissennest entfernen, Bergerriedl

27. September Fahrzeugbergung, Höfnerberg

27. September Wassertransport, Höfnerberg

03. Oktober Fahrzeugbergung, GW Ecklreiter

02. November Fahrzeugbergung, Höfnerberg

07. November Pumparbeiten, Bachweg

30. November Ölspur, GW Ruttenstein bis Mönchdorf



Übungen 2014

31. Jänner Menschenrettung aus Fahrzeug, Naarntal
14. Februar Menschenrettung aus Tiefen, Lindnerberg
14. März Funkübung, Feuerwehrhaus
4. April Schulung Höhenretter, Königswiesen
11. April Höhensicherungsübung, Naarntal
23. Mai Atemschutzübung, Holzer
06. Juni Technische Übung Verkehrsunfall, Höfnerberg



20. Juni Höhensicherungsübung, Ruttenstein
11. Juli Funkübung, Gemeindegebiet
08. August Wohnhausübung

"Brand in Tiefgarage Mehrparteienwohnhaus Schulstraße"
lautete die Einsatzmeldung für die FF Pierbach, FF Mönchdorf,
FF Königswiesen, FF Hagenberg (Atemschutzfahrzeug),

Polizei Königswiesen und dem Roten Kreuz Bad Zell.

Es galt die Hausbewohner zu evakuieren, mit der Schwierigkeit, dass das Stiegenhaus verraucht war. Auch 2 Personen waren vermisst, wobei eine Person im Aufzug eingeschlossen war.

Parallel zur Versorgung der Verletzten wurde von Sanitätern des RK Bad Zell eine sogenannte Sanitätssammelstelle in der Volksschule Pierbach eingerichtet. Hierbei handelte es sich um eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit für unverletzte Hausbewohner.

Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus konnte ein positives Resümee gezogen werden. Die Übungsziele wurden allseits erreicht und die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften funktionierte tadellos, wobei vor allem den Atemschutztrupps und der Einsatzleitung einiges abverlangt wurde.



29. August SAN-Übung Paragleiter in Baum



05. September Löschübung „Klein-Riener“

"Garagenbrand mit 2 vermisste Personen" lautete die Übungsannahme der Löschübung beim "Klein Riener Gut". Bereits nach kurzer Zeit wurde eine vermisste



Person gefunden und gerettet, die zweite wurde sogleich unter einem Auto eingeklemmt vorgefunden. Da es schnell zu handeln galt, wurde mittels Hebekissen die Person befreit und ins Freie gebracht. Parallel dazu wurde eine Zubringerleitung vom nahegelegenen Löschteich gelegt und mit dem Löschangriff begonnen, sodass nach kurzer Zeit "Brand aus" gegeben werden konnte.

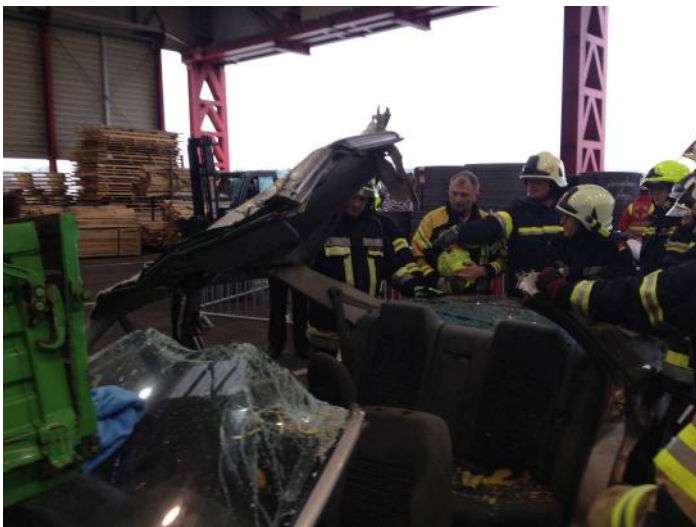
Nach der gelungenen Übung gab es noch eine Jause vom Hausherr.

13.-14. September Rescue-Days 2014

Auch heuer fuhren wieder 3 Kameraden nach St. Valentin und Ennsdorf zu den Rescue-Days. Hier handelt es sich um eine Weiterbildung im



Bereich technische Hilfeleistung für Feuerwehr und Rettungsdienst. Neben den verschiedenen PKW-Stationen wurden auch u.a. LKW und Neuwagen beübt. Patrick Kastner, Hinterreiter Rene und Inreiter Rafael nahmen von der FF Pierbach teil.



12. Oktober Herbstübung in St. Thomas/Bl.

24. Oktober Atemschutzübung, Bergstraße

07. November Geräteschulung, Feuerwehrhaus

12. Dezember Abschlussübung

Jugendgruppe

Beim Jugendwissenstest in Sandl traten von der Feuerwehrjugend Pierbach Höpfler Thomas, Krumbiegel Willi, Kastner Vanessa, Pehböck Alexandra, Mitterlehner Antonia und Schickermüller Klaudia in Bronze und Freinschlag Hannah in Silber an. Alle bestanden höchsterfolgreich.



Am diesjährigen Bezirksleistungsbewerb am 28. Juni in Windhaag b. Freistadt wurden wieder die Leistungsabzeichen erfolgreich erkämpft.

Dass Kommando gratuliert Allen für diese hervorragenden Leistungen.

*Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und "Viel Glück im Neuen Jahr"!!*



Als die Jugendgruppe mitten in den Vorbereitungen für den Wissenstest steckte, haben sich die Jugendbetreuer überlegt, wie man das theoretisch Erlernte in die Praxis umsetzen kann. Deshalb wurde ein Löschangriff beübt und als Highlight ein Schaumangriff auf unserem Übungsplatz inszeniert.



Grillen



Zelten beim Sonnleitner

Der Jugendausflug ging heuer ins Burgenland zum Familypark Neusiedlersee in St. Margarethen.

Veranstaltungen/Ausrückungen

- 04. Jänner Ausschank Jännerrallye
- 06. Jänner Vollversammlung 2013
- 04. Mai Florianiausrückung
- 17. Mai Partynacht in Tracht Feuerwehrstadl
- 18. Mai Frühschoppen Feuerwehrstadl
- 19. Juni Fronleichnamsprozession
- 27. Juni Begräbnis Kastner Johann
- 05. Juli Abschlussfest „Helfer Feuerwehr“
- 13. Juli Fahrzeugweihe Unterweißenbach
- 17. Juli Begräbnis Pehböck Franz sen.
- 02. August Tag der Einsatzkräfte
- 24. Dezember Friedenslichtaktion Feuerwehrjugend

beim



PIZZERIA // BAR

Naarntal 1, A-4282 Pierbach, Telefon: 07267/8219

Nachruf

Am 23. Juni 2014 verstarb infolge von einem tragischen Verkehrsunfall Kamerad Kastner Johann im 84. Lebensjahr. Er trat am 08.02.1950 in unsere Wehr ein und war somit 64 Jahre ein treuer Kamerad.

Er war Träger der 50-jährigen Feuerwehr Dienstmedaille sowie der 60-jährigen Ehrenurkunde.

Er war ein fleißiger Haussammler, und wo immer er helfen konnte, war unser Klein Lehner Hans, wie ihn alle kannten, zur Stelle.

Am 27. Juni 2014 erwiesen wir ihm die letzte Ehre.



Am 14. Juli 2014 verstarb völlig unerwartet, Kamerad Pehböck Franz, (Langeder) im 74. Lebensjahr.

Er trat am 01.10.1963 in unsere Wehr ein und war somit 51 Jahre ein treuer Kamerad.

Er war Träger der 50-jährigen Feuerwehr Dienstmedaille

Am 17. Juli 2014 erwiesen wir ihm die letzte Ehre.



Höhensicherungsgruppe

Rettungs- und Sicherungseinsätze in Höhen und Tiefen gehören seit Jahren zum Aufgabenbereich der Feuerwehr. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann es vorkommen, dass die Normausrüstung (Feuerwehrleine, Sicherheitsgurt) nicht eingesetzt werden kann, da ihre Einsatzgrenze schnell erreicht ist. Ab dort sind dann besondere Einsatzmittel erforderlich. Aufgrund dessen gründeten wir in unserer Feuerwehr eine kleine Gruppe, die für solche Herausforderungen gerüstet und ausgebildet ist.

Dafür wurden eigene Abseilgeräte, Helme, Abseilgeschirr, Seile und Bandschlingen mit Unterstützung der Raiffeisenbank Pierbach angekauft. Danke auch an die Ortsbevölkerung, die immer wieder die Feuerwehr Pierbach finanziell unterstützt, ohne welche der Ankauf solcher Spezialgeräte nicht möglich wäre.



Abseilübungen im schwierigem Gelände



Aufbau einer Umlenkrolle zum Abseilen einer Schleifkorbtrage

Turmlauf Hall in Tirol



Erstmals nahmen 4 Kameraden am Turmlauf in Hall in Tirol (Münzerturm) am 21.09.2014 teil.

Ausgehend vom berühmtesten aller Treppenläufe - dem Empire State Building Lauf - werden seit den 1970er Jahren so genannte Treppenläufe in allen bekannten Hochhäusern der Welt organisiert. Neben den Spitzenathleten trainieren dabei auch Feuerwehrleute in 2er Mannschaften, und zwar in voller Schutzausrüstung.

Zu bezwingen waren 468m Laufstrecke und insgesamt 422 Stufen in voller Schutzausrüstung (Einsatzbekleidung für Brandeinsätze, 6,8 Liter Pressluftflasche mit 300 bar Druck, Schutzhaube, Handschuhe, Einsatzhelm, Feuerweurgurt und Feuerwehrstiefel).

Atemschutztrupp 1 waren Kastner Patrick u. Sigl Manuel

Atemschutztrupp 2 waren Inreiter Rafael u. Mörwald Michael



Tag der Einsatzkräfte

Am 2. August 2014 stand das Feuerwehrhaus Kopf:

Als Eröffnung am Tag der Einsatzkräfte stand zuerst eine Einsatzvorführung eines Verkehrsunfalls am Programm. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Bad Zell waren nicht nur die Einsatzkräfte selbst Zeugen dieser Übung denn heute konnte jeder zusehen und Einblicke über den Ablauf der Tätigkeiten der freiwilligen Helfer gewinnen.

Kurz nach der Einsatzvorführung unserer Kameraden fanden sich alle für die Landung des Hubschraubers der Polizei um den Turnplatz bei der Volksschule zusammen. Über eine Stunde beantworteten die Piloten Fragen über ihren Tätigkeitsbereich und manchen Technischen Details.

Danach ging es wieder zum Zeughaus, dort warteten unter anderem ein Spezialfahrzeug der Fa. Rosenbauer, ein Zweiweg-Rüstlöschfahrzeug der FF St. Valentin, ein Stand des Oberösterreichischen Zivilschutzverbandes, das Rote Kreuz Bad Zell, die Polizei Königswiesen und die Teleskopmastbühne der FF Unterweißenbach.

Alltägliche Dinge im Haushalt können durch Unachtsamkeit zur tödlichen Gefahr werden. Eindrucksvoll wurde verdeutlicht wie verheerend der Versuch für den Betroffenen ausgehen kann, versucht man einen Fettbrand in der Küche mit Wasser zu löschen. Der beste Weg in diesem Fall ist einen Deckel oder eine Löschdecke zur Hand zu haben.

Auch der richtige Umgang mit Feuerlöscher will gelernt sein, deshalb stand es jedem frei sich für den Ernstfall vorzubereiten.

Vielen Dank nochmals an alle Kameraden und natürlich alle Besucher die diesen Tag zu einem besonderen machten!



Jänner:
Ortstarockturnier
17/01/2015

Musikball
24/01/2015

Februar:
Tarockturnier
20/02/2015

April:
Das Beste vom Lamm

Mai:
Knödelwochen

Juni:
Stelzen & Hendl zu Fronleichnam
04/06/2015



Gasthof Populorum

Juli & August:
Grillsaison...

Grillbuffet ab 19.00
08/08/2015
Grillbuffet ab 12.00
09/08/2015

Oktober/November:
Wildbuffet 19.00
(Eröffnung der Wildwochen)
10/10/2015

Wildwochen
von 10/10/2015 bis 08/11/2015

Pierbacher Geflügelwochen
15/11/2015 bis 29/11/2015

Adventpokerturnier
28/11/2015

**Wir wünschen allen PierbacherInnen Schöne Feiertage & einen
Guten Rutsch ins neue Jahr!**

www.populorum.at e-mail almwirt@populorum.at

Lehrgänge

Grundlehrgang:

Gruppenkommandanten-Lehrgang:

Zugskommandanten-Lehrgang:

Kommandanten-Lehrgang:

Lotsen- u. Nachrichtendienstlehrgang:

Funklehrgang:

Verkehrsregler-Ausbildung:

Lehrgang f. Ausbildungsplanerstellung:

Maschinisten-Grundausbildung:

Technischer-Lehrgang I:

Rescue-Day`s 2014:

Schickermüller Carina

Katzenschläger Peter

Holzer Doris

Mörwald Michael

Kastner Patrick

Sigl Manuel

Inreiter Rafael

Holzer Doris

Kastner Rafael

Inreiter Rafael

Inreiter Sebastian

Holzer Doris

Kastner Patrick

Sigl Manuel

Kapplmüller Alois

Lichtenecker Hermann

Inreiter Rafael

Inreiter Sebastian

Kastner Rafael

Inreiter Rafael

Kastner Patrick

Hinterreiter Rene

Inreiter Rafael

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:

Sigl Manuel

Kastner Patrick

Kastner Rafael

Inreiter Sebastian

Mörwald Michael

Holzer Doris

Schickermüller Carina

Funkleistungsabzeichen Bronze:

Sigl Manuel
Kastner Patrick
Inreiter Rafael
Mörwald Michael
Inreiter Rafael
Mörwald Michael

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:

Vollversammlung 2014

Mitgliederstand 31. Dezember 2014: 184

Neueintritte zur Jugendgruppe:

Kastner Florian, Pehböck Verena, Etzelsdorfer Johannes, Mayrwöger Marlene,
Mayrwöger Manuel, Königsberger Laura, Freinschlag Lena

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann

Kastner Rafael
Inreiter Sebastian

zum Löschmeister

Holzer Doris
Katzenschläger Peter
Mörwald Michael

Ehrungen:

25- jährige Dienstmedaille

Leitner Reinhold

40- jährige Dienstmedaille

Klopf Adolf
Langegger Franz
Leitner Heinrich
Lichtenecker Hermann
Mair Josef
Steinkellner Alois
Riegler Markus

50- jährige Dienstmedaille

Mörwald Johann

Vorschau 2015

05. Jänner	Ausschank Jännerrallye
03. Mai	Florianiausrückung
16. Mai	Partynacht in Tracht Feuerwehrstadl
17. Mai	Frühschoppen Feuerwehrstadl
4. Juni	Fronleichnamsprozession

Übungsplan 2015

20. Februar	Technische Übung
13. März	Atemschutzübung
24. April	Frühjahrsübung
29. Mai	Löschübung
19. Juni	Menschenrettung
17. Juli	Technische Übung
14. August	Löschübung
25. September	Technische Übung
09. Oktober	Herbstübung
30. Oktober	Atemschutzübung
20. November	Funkübung
11. Dezember	Technische Übung
Schulungen:	
06. Februar	Lotsen u. Nachrichtendienst
17. April	Absturzsicherung

Alle Übungen & Schulungen beginnen um 19:00 Uhr

ALLE Kameraden sind dazu herzlich eingeladen